



Gemeinsame Sache

Ev. luth.
Kirchengemeinden Region Dassel

Mai bis August 2022

Kinderkathedrale

Sommertagesdienste

Orthodoxer Glaube

Neues Diakonieprojekt

In diesem Konzert
der Extraklasse ist eine
ganz neue Sichtweise
auf die größte Boyband
aller Zeiten zu erleben.

Les Brunettes
singen
The Beatles

Eine Show der
musikalischen Höhenflüge.

Sa. 21. Mai
um **19:00 Uhr**
in St. Laurentius Dassel

Karten gibt es an der Abendkasse

Les Brunettes
the female way of a cappella



THE BEATLES
CLOSE-UP



Von Klassik bis Tango!

Orgelkonzert
mit
Benjamin Sauders
(Leeds)

Sa. 21. Mai um **19:00 Uhr**
in St. Martin Markoldendorf

Erbarme dich meiner

Einatmen: Christus
Ausatmen: Erbarme dich.

Einatmen -
Ich
bringe mich vor DICH.
Ausatmen.

Einatmen -
Ich
Wer bin ich?
Die Frage dringt tiefer,
von Wortwechsel zu Wortwechsel.
Wenn sie erzählen von sich:
Wo und wie sie waren.
Wo und wie sie sind.
Ausatmen.

Einatmen -
Ich löse mich von mir.
Bin ein Mensch unter vielen,
die suchen, rufen, lauschen
und ruhen.
Alle sind Mittelpunkt
- so ist es menschlich -
und doch ist es Christus.
Ausatmen.

Einatmen -
Im gemeinsamen Augenblick
bleibt mein Ich fließend.
Von meinem Augenblick
zu deinem Augenblick
erstarre ich nicht.
Entdecke mein Ich
aus deiner Himmelsrichtung.
Und komme der Antwort näher.
Ausatmen.

Einatmen -
Ich
bringe mich vor DICH.
Ausatmen.

Einatmen: Christus
Ausatmen: Erbarme dich.

Heike Sieberns





Urlaub, Sonne, Meer trotz Krieg und Krisen?

Die Sommerferien nahten und wieder ist Urlaubszeit. Ein paar freie Tage. Abschalten, Atem holen. Nur ein kurzer Ausflug ans Meer. Eine Städtereise oder eine Wandertour in den Bergen.

Nach nunmehr zwei Jahren Coronapandemie mit allen Einschränkungen und Veränderungen wollen viele einfach mal weg. Einfach mal ausspannen, den täglichen Trott zu Hause lassen und stattdessen neue und schöne Eindrücke sammeln.

Aber kann man das in Anbetracht aller Krisen und Katastrophen um uns herum, die keine Pause machen wollen? Und jetzt der Krieg in der Ukrai-

ne! Kann man, wenn nicht weit von uns entfernt in Europa Krieg geführt wird und Menschen sterben, überhaupt über Urlaub nachdenken?

Ich sehe die bedrückenden Bilder, die Flüchtlinge, die völlige Zerstörung, die abscheulichen Gräueltaten, das unendliche Leid. Was ich dabei denke und fühle möchte ich gar nicht aussprechen.

Sicherlich ist es schwierig, mit dieser Situation umzugehen. Da sehen wir auf der einen Seite das Leid, das durch Krieg und Terror verursacht wird, während wir unser Leben weiter leben. Da fühlt es sich im ersten Moment falsch an, rauszugehen, fröhlich zu feiern oder den Urlaub zu planen. Aber andererseits kann man doch auch nicht ewig abwarten und auf den Urlaub verzichten, bis alles Leid der Welt besiegt ist.



Ja, unser Leben geht weiter und wir müssen versuchen, die Schuld- und Ohnmachtsgefühle zu überwinden. Großherzig ist die Hilfsbereitschaft und Unterstützung der Menschen in unseren Gemeinden und Dörfern, überwältigend der Einsatz und der Zusammenhalt, um sich gegen das Leid einzusetzen und für die christlichen Werte der westlichen Welt einzustehen.

Das ist richtig und wichtig. Wenn wir so agieren und reagieren glaube ich, dass wir auch guten Gewissens Urlaub machen können, trotz allem was passiert. Auch wir brauchen manchmal einen Ortswechsel, Abstand von zu Hause, um dann voller Kraft und neuer Eindrücke in den Alltag zurückzukehren.

Ein Perspektivwechsel kann helfen, uns darauf zurückzubedenken, was un-

ser Leben hält und trägt, um die Welt um uns herum zu verstehen und wieder mit neuen Augen zu sehen. Wenn wir Körper und Geist nicht mehr auf-tanken lassen, geht es uns schlecht und damit ist letztendlich auch niemanden geholfen.

Gesegnete Urlaubstage wünsche ich Ihnen - trotz allem - und kommen Sie und Ihre Lieben behütet und sicher zurück.

Ihre Wiltrud Herbst

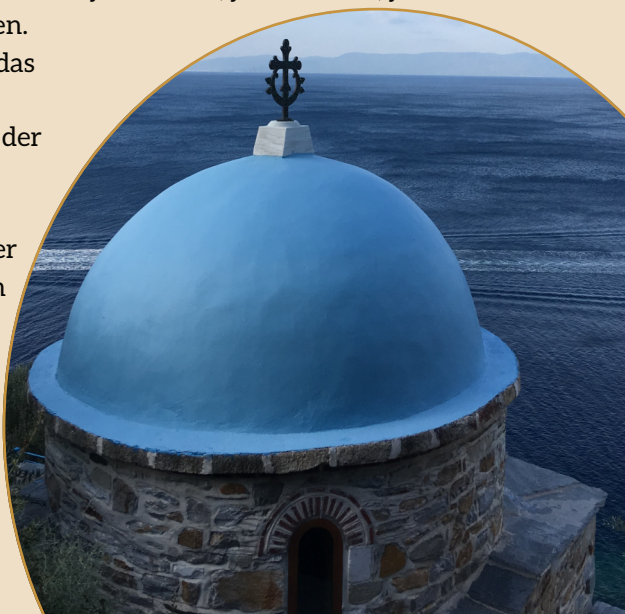
Orthodoxe Christ*innen bei uns

Christos voskrese! Christus ist auferstanden! Als ich am 24. April, dem diesjährigen orthodoxen Osterfest, den Ostergruß auf Kirchenslawisch durch die Lauenberger St. Petri-Kirche rief, wurde mir ein wenig mulmig ums Herz. Ich hätte bis vor kurzem nicht gedacht, dass ich als Pastor im ländlichen Südniedersachsen einmal so unmittelbar mit orthodoxen Christ*innen zusammenleben, ja sogar Ostern feiern würde.

Es war ein verhältnismäßig beschaulicher Ostergottesdienst für die Ukrainer*innen: eine halbe Stunde Andacht, danach Kaffee und Kuchen. In den orthodoxen Kirchen dauert das normalerweise deutlich länger: zwischen drei und fünf Stunden in der Nacht zwischen Karsamstag und Ostersonntag. Es wird reingefeiert. Und Gottesdienst feiern kann keiner so gut wie die orthodoxe Kirche: ein großes Spektakel mit unzähligen Kerzen, viel Weihrauch, in Kirchen voller goldener Ikonen, voll Gesang und Bewegung. Keine

Bänke stehen hier. Es ist Bewegung im Raum. Menschen bekreuzigen sich, verbeugen sich, küssen die heiligen Bilder.

Ich durfte viele dieser Gottesdienste erleben, zumeist in Sprachen, die ich nicht verstand. Doch braucht man nicht die Worte zu verstehen, um die *göttliche Liturgie* – wie man den Gottesdienst in der orthodoxen Tradition nennt – zu erleben. Sie soll ein Spiegelbild des himmlischen Gottesdienstes sein: ein Ereignis voller Schönheit, das seit 1500 Jahren fast unverändert gefeiert wird. Der Schriftsteller Navid Kermani beschreibt es nach dem Besuch eines orthodoxen Gottesdienstes treffend: „Konzentrierte, Form gewordene Theologie: Alles daran ist notwendig, wie auf der Welt alles notwendig ist, jedes Wort, jeder Schritt, jede



Handreichung, jeder Klang, jeder Duft und jede Kerze, die entzündet und wieder gelöscht wird, alles ist ein Zeichen, wie auf der Welt alles ein Zeichen ist, wenn wir es auch nicht immer verstehen.“

Das alles unterscheidet die orthodoxe Tradition deutlich von unserer. Von Beginn an entwickelte sich die kirchliche Praxis im Bereich des oströmischen Reiches relativ unabhängig von der im weströmischen Reich. Von Konstantinopel (heute: Istanbul) aus verbreitete sich jene Tradition auch in Osteuropa. Kiew war der Ort, wo die Orthodoxie in Osteuropa ihren Anfang nahm. Moskau war lange Zeit unbedeutend und erlangte erst viel später den Rang des Sitzes eines Patriarchen. Dass heute von Moskau ausgehend Bomben auf Kirchen in Kiew fallen, unter Billigung des Moskauer Patriarchen, ist eine Schande – eine Schande, die von großen Teilen der weltweiten Orthodoxie klar benannt wird.

Nun leben orthodoxe Christ*innen unter uns – auch hier im ländlichen Südniedersachsen: in Lauenberg oder Lüthorst etwa.



Und unsere Traditionen unterscheiden sich. Doch sollte man das nicht als Mangel wahrnehmen. Es ist eine Stärke: Lernen wir einander kennen. Lernen wir einander schätzen. Dann lernen wir nicht nur den oder die Andere kennen. Wir werden auch etwas über uns lernen: wer wir sind und was wir zu geben haben – gerade in diesen dramatischen Zeiten. Denn eines verbindet uns: *Christus voskrese!* Christus ist auferstanden! Das ist und bleibt Grund zur Hoffnung.

Lukas Pieper

Neues aus der KiTa Markoldendorf

Steigende Lebenshaltungskosten, Krieg, die Corona-Pandemie und noch viele weitere schlechte Nachrichten und Skandale dominieren unsere Medien. Angst, Unzufriedenheit, Sorge und Melancholie machen sich breit.

Wir wollen in unserem Artikel versuchen, ein wenig Licht, ein wenig Hoffnung und Zuversicht zumindest für einen Moment in Ihnen aufblitzen zu lassen.

Die Arbeit mit Kindern ist in vielerlei Hinsicht bereichernd. Die Kinder leben häufig ohne Plan in ihren Tag hinein, sie scheren sich nicht um das Morgen. Sie sind echt, authentisch und verstellen sich nicht. Sie zeigen Gefühle und bringen diese ganz klar zum Ausdruck. Was sie beschäftigt, sprechen sie an.

Wir könnten noch mehr Dinge aufzählen, die die Kindheit so einzigartig macht, so unverwechselbar, so wertvoll und so wichtig! All diese wunderbaren typischen Eigenschaften von Kindern begegnen uns jeden Tag und lassen

uns vergessen, was da draußen in der Welt passiert. Man könnte sagen, die Kinder helfen uns durch diese Zeit, einzig und allein, weil sie so sind wie sie sind. Sie sind unsere guten Nachrichten des Tages, unsere Hoffnung und unsere Zuversicht.

Diese guten Nachrichten sind Fortschritte in der Entwicklung, gut gemeisterte Konflikte, aushalten können, noch nicht an der Reihe zu sein, Neues auszuprobieren und daran zu wachsen, Lernerfahrungen zu machen, usw. Die Liste ließe sich endlos weiterführen...

Was sind Ihre guten Nachrichten? Nehmen Sie mal bewusst jeden Tag ein paar Minuten Zeit, in denen Sie sich eine kleine heile Blase schaffen. Eine kleine Welt, in der schlechte Nachrichten und Skandale **für einen Moment** ausgeblendet werden und Sie sich darauf besinnen, was wir in 2. Timotheus 1,7 in der Bibel finden:

„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“

Tanken Sie Kraft, Liebe und Besonnenheit! Machen Sie die Augen und Ohren auf und Sie werden Dinge

finden, die Ihnen genau das geben!
Sind das nicht gute Nachrichten?!

Es grüßt herzlichst, voller Zuversicht
das Team der ev. KiTa in
Markoldendorf

Endlich wieder Kirchencafé

Nach langer Zeit hatte das Kirchencafé in Sievershausen wieder geöffnet. Es gab wie immer die beliebten selbstgebackenen Torten sowie Kaffee und Tee in gemütlicher und harmonischer Kirchenatmosphäre.

Wir freuen uns über den guten Besuch, auch von außerhalb und hoffen weiterhin auf regen Besuch jeden zweiten Sonntag im Monat.

Gut angenommen wird auch der Außer-Haus-Verkauf.

An dieser Stelle danken wir noch einmal herzlich den Besuchern für ihre großzügigen Spenden für die Ukraine/Katastrophenhilfe des Diakonischen Werkes.

Ein besonderer Dank auch an die fleißigen Bäckerinnen und die Helferinnen beim Kirchencafé.

Antje Wittenberg

Kirchencafé in Sievershausen

Jeden 2. Sonntag im Monat



Im Juni außer der Reihe
Kirchencafé nach den Gottesdiensten
❖ 5. Juni - Pfingstsonntag um 11⁰⁰
❖ 12. Juni um 11⁰⁰



frisch

fromm

frei

Wassergeschichten in der Bibel

Ohne Wasser gibt es kein Leben. Alle Lebewesen sind auf Wasser angewiesen. Wasser kann das Leben aber auch gefährden. Wir brauchen da nur an die schlimmen Überschwemmungen im letzten Sommer zu denken.

Die Bibel erzählt viele unterschiedliche Geschichten, die sich ums Wasser drehen. Da geht es um Wasser, das erfrischt und den Durst löscht, um Wasser, das bedroht, um Wasser, das heilt und frei macht. Wassergeschichten in der Bibel - Frisch-Fromm-Frei lautet der Titel unserer Gottesdienstreihe in diesem Sommer.

Die Gottesdienste finden an sechs Sonntagen in den Sommerferien statt. Sie sind wieder eingeladen, aus allen Orten der Region an schönen Plätzen im Freien zusammen zu kommen. (Bitte achten Sie für nähere Informationen zu den Gottesdienstorten auf die Presse oder schauen Sie auf unsere Homepage gemeinsamesache.wir-e.de)

Die Kirchengemeinden laden Sie sehr herzlich ein, zu den Sommertagesdiensten zu kommen, ob nun zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Auto, gerne auch mit der ganzen Familie. Wir freuen uns auf frische und fröhliche Gottesdienste im Freien.

Beate Marker

17. Juli | 10°°

Lüthorst

mit Pastor Martin Kratochwill
»Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.« [Am 5, 24]

24. Juli | 10°°

Krilmensen

am Schützenhaus mit Pastor Lukas Pieper
»Und ich sah ein Tier aus dem Meer steigen...«
[Offb 13,1ff.]

31. Juli | 10⁰⁰
Dassel

mit Pastor i.R. Ekhard Brandes
Der Durchzug durch das Rote Meer [Ex 14, 15ff.]

7. August | 10⁰⁰
Sievershausen

hinter der Kirche mit Pastorin Heike Sieberns
»... und Finsternis lag auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser.« [Gen 1,2]

14. August | 10⁰⁰
Mackensen

im Pfarrgarten mit Pastor Christian Coenen
Die Heilung am Teich Bethesda [Joh 5]

21. August | 10⁰⁰
Hilwartshausen

mit Pastorin Sarah Coenen
Wasser zu Wein - Das Leben feiern [Joh 2]

Taufest am Badesee in Lauenberg an Himmelfahrt

Herzliche Einladung zum regionalen Taufgottesdienst am Badesee mit
Tauerinnerung. Sieben Täuflinge werden an diesem Tag unter freiem Himmel
von Pastor Christian Coenen und Pastor Lukas Pieper getauft.

Anschließend laden wir zu Eis und Kaffee ein.

26. Mai | 10⁰⁰

Pfingstgottesdienst in Sievershausen für die Region

Pfingsten. Das Fest der Aussendung des Heiligen Geistes. Das Fest der Kirche.

Mit der ganzen Region wollen wir diesen Gottesdienst
draußen hinter der Kirche feiern.

Anschließend laden wir herzlich zum Kirchencafé ein.

5. Juni | 11⁰⁰

Kirchenvorstands- klausur in Hermannsburg

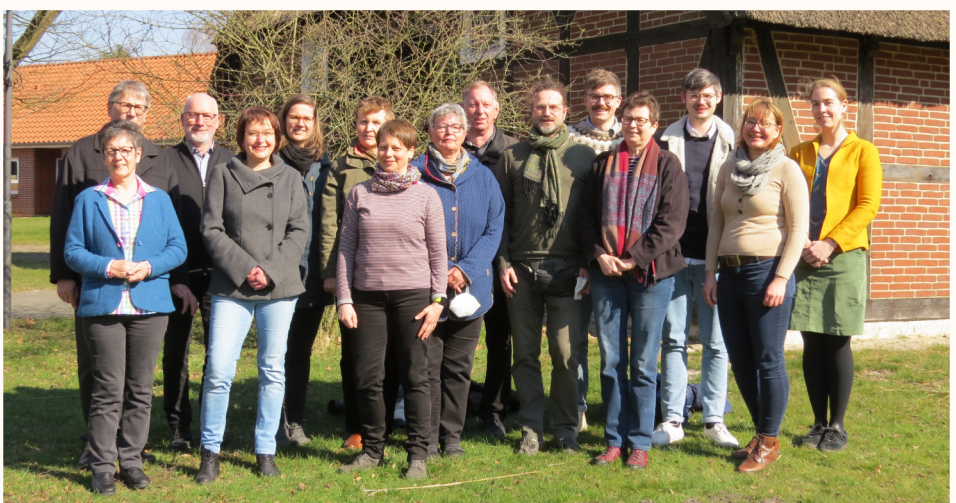
Der Kirchenvorstand der Emmaus-Kirchengemeinde Dassel Solling reiste im März für ein Wochenende in das Ev. Bildungszentrum nach Hermannsburg in die Lüneburger Heide. Coronabedingt konnten leider nicht alle Kirchenvorstandsmitglieder daran teilnehmen.

Um so dankbarer waren die Mitwirkenden, dass Heike Sieberns als neue Pastorin, Lukas Pieper und Martin Kratochwill als neue Pastoren aus Dassel und Lüthorst und Sievershausen als Hauptamtliche mit dabei sein konnten.

In angenehmer Atmosphäre wurde mit zwei Mitarbeiterinnen der Landeskirche die ehrenamtliche Arbeit der letzten drei Jahre analysiert und auf den Prüfstand gestellt. Daraus ergaben sich u.a. die zwei Fragen: Wie kann die Kommunikation untereinander verbessert werden? Welche neuen Gottesdienstformate wollen wir anbieten?

Alle Anwesenden arbeiteten nach einem festen Zeitplan konstruktiv zusammen. Nach dem offiziellen Teil gab es Gespräche in geselliger Runde.

Ingrid Hundertmark



Jubelkonfirmationen

Die Planungen für die diesjährigen Jubelkonfirmationen laufen und die Einladungen kommen demnächst zu Ihnen.

Sollte keine Einladung bei Ihnen eingegangen sein und sie dennoch gerne dazukommen möchten, melden Sie sich bitte im Regionalbüro.

Vielen Dank an all diejenigen, die sich um den geselligen Nachgang der Gottesdienste kümmern, damit der Tag ein schönes Wiedersehen wird.

Wir freuen uns und hoffen, dass alle Gottesdienste wie geplant stattfinden können.

Heike Sieberns

Dassel **So. 18. September um 10:00 Uhr** mit Pn. Heike Sieberns
Kronjuwelen, Gnaden, Eisern, Diamanten (45-47, 50-52, 55-57, 60-62)

Hilwartshausen **So. 11. September um 10:00 Uhr** mit Prn. Beate Marker
Kronjuwelen, Gnaden, Eisern, Diamanten, Gold (47, 51/52, 56/57, 61/62, 71/72)

Lüthorst **Termin noch offen**
Kronjuwelen, Gnaden, Eisern, Diamanten, Gold (45-47, 49-52, 54-57, 59-62, 71/72)

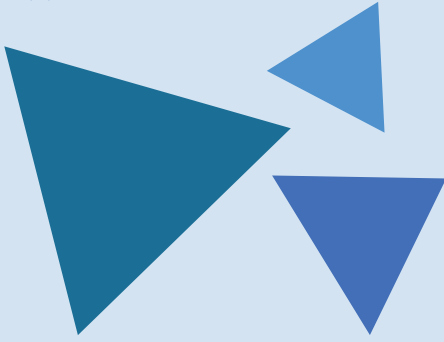
Mackensen **So. 25. September um 10:00 Uhr** mit P. Lukas Pieper
Kronjuwelen, Gnaden, Eisern, Diamanten, Gold (46/ 47, 51/52, 56/57, 61/62, 71/72)

Markoldendorf
Gold (71/72) **So. 28. August um 9:30 Uhr** mit Pn. S. Coenen

Hoppensen **in Markoldendorf am So. 28. August um 9:30 Uhr**
Gold (71/72) mit Pn. S. Coenen

Seedörfer **So. 4. September um 9:30 Uhr** mit Prn. Beate Marker
Gold und Diamanten (61/62, 71/72)

Sievershausen **So. 30. Oktober um 10:00 Uhr** mit P. Martin Kratochwill
Kronjuwelen, Gnaden, Eisern, Diamanten (45-47, 49-52, 55-57)
Gold (60-62) **So. 9. Oktober um 10:00 Uhr** mit P. Martin Kratochwill



Ein Fest ohne Feier

Nach Weihnachten, Ostern und Pfingsten, ist Trinitatis der letzte Festtag im Kirchenjahr. Eigentlich das große Finale. Eine schöne Tradition mit kleinen und größeren Bräuchen hat sich jedoch im Laufe der Jahrhunderte nicht entwickelt.

Vielleicht deshalb nicht, weil es ein Feiertag ist, den wir nicht so richtig begreifen können. An Trinitatis feiern wir ein Mysterium. Die Dreieinigkeit Gottes. Ein Gott, der irgendwie drei mal da ist. Ein Gott. Nicht drei Götter.

Dieser eine Gott hat sich in verschiedenen Weisen für die Menschen gezeigt.

Gott hat sich gezeigt, als Gott der Vater und Schöpfer. Dort liegt der Ursprung der Welt. Ein Gott der das Leben schenkt und erhält.

In Jesus Christus ist Gott selbst Mensch geworden. Gott hat erfahren, was es bedeutet Mensch zu sein. Ein menschliches Leben, das in einer Futterkrippe begonnen hat. Hilflos dazuliegen und auf die Liebe der Eltern angewiesen zu sein. Mensch zu sein bedeutet krank zu werden, Hunger zu spüren, schlafen zu müssen. Und es bedeutet sterben zu müssen. In Jesus Christus hat Gott einen qualvollen Tod am Kreuz erlitten. Gott ist Mensch geworden, um den Menschen gleich zu werden. Gott hat selbst erfahren, was es bedeutet ein Leben zu leben. Mit allem Schönen und Bösen.

Und Gott hat sich auf eine dritte Weise den Menschen gezeigt: als Heiliger Geist. Auf diese Weise will Gott den Menschen in ihrem Leben nah sein. Zu allen Zeiten und an jedem Ort. Als Mensch in Jesus war Gott gebunden an einen Körper und an ein Menschenleben. Als Geist ist diese Grenze genommen.

Die Dreifaltigkeit Gottes macht deutlich, dass Gott nicht festgelegt ist. Gott ist nicht vorstellbar auf die eine Art. Gott ist nicht einfach nur der allmächtige Schöpfer, der alles vermag. Unser Gott ist auch der Gott, der am Kreuz stirbt.

Der dreifaltige Gott ist nicht statisch, sondern dynamisch. Uns Menschen schenkt Gott verschiedene Zugänge, um in Beziehung mit Gott zu sein. Unser Verständnis, wie Gott ist, wird dadurch nicht verengt. Gott wird nicht zu einem Ding, das wir Menschen gänzlich verstanden haben. Gott bleibt unbegreiflich.

An manchen Tagen ärgere ich mich darüber, dass das mit Gott nicht so einfach zu verstehen ist. Wenn ich glaube, es gerade verstanden zu haben, ist der Moment auch schon wieder verpufft und alles ist wieder ein großes Mysterium. Gut, dass das so ist! Denn was wäre das für ein Gott, den ich kleiner Mensch ganz erklären könnte. Und was wäre das für ein Gott, den es nur auf eine Art und Weise gäbe. Ein Gott wie in Stein gemeißelt. Unveränderlich, während die Welt sich weiterdreht.

Trinitatis. Ein Festtag ohne Feier. Ein Festtag zum Geheimnis Gottes. Ein Festtag, um sich nicht festzulegen auf das Eine.

Heike Sieberns

Trinitatis ist dieses Jahr
am 12. Juni

Briefkastenandacht

für den Küchentisch oder das Sofa

Für jeden Sonntag können Sie eine Andacht nach Hause bekommen. Anmeldungen gerne über das Regionalbüro.

Sie finden die Briefkasten ebenfalls auf der Homepage: gemeinsamesache.wir-e.de

Telefonandacht

zum Lauschen, Mitsingen, Genießen

Andacht mit einem Impuls oder Gedanken für die Woche unter **05551 406 42 64**

Lieder zum Mitsingen und Musik zum Genießen unter **05551 406 40 22**

Hausabendmahl

wir kommen gerne zu Ihnen

Weil wir zurzeit noch nicht wieder wie gewohnt Abendmahl feiern können, kommen wir gerne für ein Hausabendmahl zu Ihnen.

Rufen Sie uns gerne an.



22. Mai	Sonntag	5. Sonntag nach Ostern: Rogate
🔹 9:30	<u>Vardeilsen-</u> Avendshausen	P. M. Kratochwill
11:00	Hoppensen	Prn. B. Marker
26. Mai	Donnerstag	Christi Himmelfahrt - regionaler Gottesdienst
🔹 10:00	Lauenberg	Taufgottesdienst am Badesee und Tauerinnerung mit P. C. Coenen und P. L. Pieper
29. Mai	Sonntag	6. Sonntag nach Ostern: Exaudi
9:30	Amelsen	Pi.R. E. Brandes
🔹 9:30	Markoldendorf	Pn. S. Coenen
🔹 11:00	Eilensen	Pn. S. Coenen
05. Juni	Sonntag	Pfingstsonntag
11:00	Sievershausen	Gottesdienst für die Region mit P. M. Kratochwill, P. L. Pieper, Pn. H. Sieberns und anschließendem Kirchencafé
6. Juni	Montag	Pfingstmontag
11:00	Hoppensen	Im Eichengrund; P. C. Coenen
🔹		
12. Juni	Sonntag	Trinitatis
9:30	Markoldendorf	Pi.R. E. Brandes
11:00	Deitersen	An der Grillhütte; Pi.R. E. Brandes
11:00	Sievershausen	P. M. Kratochwill
🔹		
19. Juni	Sonntag	1. Sonntag nach Trinitatis
9:30	Lüthorst	Pn. H. Sieberns
🔹 11:00	Lauenberg	Pn. H. Sieberns
🔹 11:00	Dassel	N.N.
23. Juni	Donnerstag	
18:30	<u>Amelsen-</u> Deitersen	Hagel/Dankgottesdienst; P. M. Kratochwill

25. Juni	Samstag	
15:00	Dassel	Ordination von Lukas Pieper und Heike Sieberns durch Regionalbischöfin Dr. A. Ruck-Schröder
18:00	Ellensen	Gottesdienst anlässlich des Stiftungstags im Pfarrgarten Ellensen mit Kirchenkreisband Trinitas und Pn. S. Coenen
26. Juni	Sonntag	2. Sonntag nach Trinitatis (Lektorensonntag)
9:30	Avendshausen	Ln. U. Töpferwien
11:00	Markoldendorf	Ln. U. Töpferwien
03. Juli	Sonntag	3. Sonntag nach Trinitatis
9:30	Mackensen	Pi.R. E. Brandes
11:00	Hoppensen	Pi.R. E. Brandes
11:00	Lauenberg	Fischclub-Picknickgottesdienst am Badesee mit dem Fischclubteam
09. Juli	Samstag	
17:00	Dassel	Waldgottesdienst am Wassertretbecken mit Prn. B. Marker
10. Juli	Sonntag	4. Sonntag nach Trinitatis
 9:30	Vadeilsen- <u>Avendshausen</u>	P. M. Kratochwill
11:00	Eilensen	Prn. B. Marker
 11:00	Sievershausen	P. M. Kratochwill
17:00	Dassel	Taize-Gottesdienst
17. Juli	Sonntag	5. Sonntag nach Trinitatis
 10:00	Lüthorst	Sommertagesdienst mit P. M. Kratochwill
24. Juli	Sonntag	6. Sonntag nach Trinitatis
 10:00	Ellensen	Sommertagesdienst mit P. L. Pieper

31. Juli	Sonntag	7. Sonntag nach Trinitatis
10:00	Dassel	Sommertagesdienst mit P.i.R. E. Brandes
07. August	Sonntag	8. Sonntag nach Trinitatis
9:30	Amelsen	Gottesdienst am Ehrenedenkmal mit P. M. Kratochwill
🔹 10:00	Sievershausen	Sommertagesdienst mit Pn. H. Sieberns
14. August	Sonntag	9. Sonntag nach Trinitatis
🔹 10:00	Mackensen	Sommertagesdienst im Pfarrgarten mit P. C. Coenen
21. August	Sonntag	10. Sonntag nach Trinitatis
🔹 10:00	Hilwartshausen	Sommertagesdienst mit Pn. S. Coenen
27. August	Samstag	
9:15	Markoldendorf	Einschulungsgottesdienst mit P. C. Coenen
	Dassel	Einschulungsgottesdienst mit N. N.
28. August	Sonntag	11. Sonntag nach Trinitatis
9:30	Markoldendorf	Goldene Konfirmation mit Pn. S. Coenen
🔹 9:30	Deitersen	P. M. Kratochwill
🔹 11:00	Eilensen	P. M. Kratochwill

🔹 Taufen

Wenn Sie nach einem Termin für eine Taufe suchen, dann schauen Sie doch mal in unserem Gottesdienstplan nach diesem Zeichen: 🔹

In allen so gekennzeichneten Gottesdiensten können Taufen stattfinden.

Sprechen Sie dann direkt die Person an, die für diesen Gottesdienst verantwortlich ist (siehe Kontaktseiten). Wenn sich kein passender Gottesdienst findet, melden Sie sich gerne, dann finden wir auch eine Lösung.

Sarah Coenen

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

63. Aktion Brot für die Welt

Unsere Welt verändert sich dramatisch. Der Klimawandel zerstört Ernten und Lebensräume, Fluten und Dürren treiben Menschen zur Flucht. Wir müssen handeln. Jetzt. Gemeinsam für eine nachhaltige, gerechte Welt. Jede Spende hilft!

www.brot-fuer-die-welt.de/klima

Brot
für die Welt

Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.



Mercy Ships ist eine internationale Hilfsorganisation, die seit dem Jahr 1978 Schiffe mit der Ausstattung eines Krankenhauses betreibt. Mit diesen Schiffen geht es dann auf in Entwicklungsländer, wie etwa die Republik Senegal, wo bedürftigen Menschen geholfen wird. Stand 2020 waren das bereits **ganze** 2,8 Millionen Menschen, die von dem Projekt profitieren konnten.

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen aus den verschiedensten Ländern helfen beispielsweise in Form von Operationen, Zahnbehandlungen, aber auch Ausbildungsprogrammen auf diesen Schiffen mit und verfolgen das Ziel, das Leben vieler Menschen zu verbessern. Aber nicht nur das Behandeln von Krankheiten, sondern auch die nachhaltige Verbesserung der medizinischen Infrastruktur und Gesundheitsversorgung, ist eines der Hauptziele.

Die Organisation finanziert sich zudem alleine durch Geld- oder auch Sachspenden von Privatpersonen, Firmen und Stiftungen und ist ein nicht gewinnorientierter Verein. So sind sämtliche Operationen, die von qualifiziertem Fachpersonal auf den Schiffen durchgeführt werden nämlich für alle Patient*innen kostenfrei.

Zur Flotte der Mercy Ships gehören aktuell die *Global Mercy*, sowie die *African Mercy*. Während die *African Mercy* ausschließlich in Sub-Sahara-Staaten anlegt um Patient*innen zu behandeln, da der Bedarf dort **eben** besonders groß ist, wird die *Global Mercy*, die im Frühjahr 2022 ihren Dienst antreten soll, hauptsächlich Länder an der westafrikanischen Küste anlaufen.

Die *African Mercy* ist das zweitgrößte Hospitalschiff auf der Welt, während die *Global Mercy* mit einer Länge von 174 Metern und ganzen 200 Patientenbetten, die auf zwei Decks verteilt sind, das größte dieser Art ist.

Neben der *African Mercy*, welche aktuell im Senegal festgemacht hat, befindet sich unweit von diesem Standpunkt außerdem das HOPE-Center, das momentan besonders als Quarantäne-Einrichtung für Covid-19-Patient*innen fungiert.

Außerdem wird den Kranken hier der Zugang zu Nachsorge- und Kontrolluntersuchungen geboten und noch mehr Hilfebedürftige können aufgenommen werden.

Zu den Standardoperationen und -behandlungen von Mercy Ships zählen etwa die Entfernung von Tumoren, die Behandlung von Gaumen- und Lippenpalten, sowie Brandwunden und Augenkrankheiten wie dem Grauen Star.



Emily Trentz

Die Praktikantin Emily Trentz aus Mackensen ist für 14 Tage im Diakoniepraktikum in unseren Kirchengemeinden unterwegs. Sie hat zu unserem neusten Diakonieprojekt recherchiert und diesen Bericht verfasst. Der Diakonieausschuss beschloss im letzten Jahr, Mercy Ships zu unterstützen. Mit monatlich 100€ aus Diakoniemitteln fördern wir nun diese wichtige Arbeit und freuen uns, „über den Kirchturm hinaus“ etwas bewirken zu können. Regelmäßig erreichen uns Danksagungen der Organisation sowie aktuelle Informationen über ihre Arbeit.

Beate Marker

JETZT ist die ZEIT Mik 115

Hoffen. Machen.

Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.-11. Juni 2023

kirchentag.de

IM SEPTEMBER GEHT ES LOS

Filme wie im Kino schauen



Wir wollen basteln



Es wird Konzerte geben.
Freut euch schon auf
Mike Müllerbauer!



und auch
was für
Erwachsene



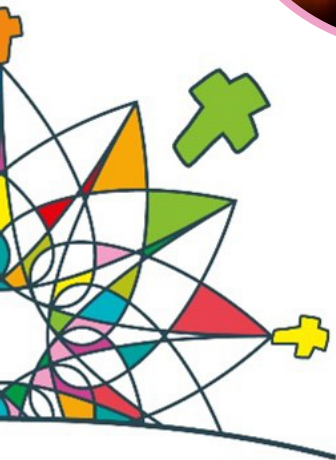
KIN
KATHE



Eine Ausstellung, in der du was erleben kannst.
Oder vielleicht auch gleich deine ganze Klasse oder Kindergartengruppe.



Abendandachten
montags bis freitags
um 17 Uhr



Hier verraten wir dir noch mehr:

Gottesgarten.wir-e.de



#Kinderkathedrale_markoldendorf

DER
DRALE

Taufen

In die Gemeinschaft der christlichen Kirche wurden aufgenommen:

[Redacted names and details for baptisms]



Trauungen

Um Gottes Segen für das gemeinsame Leben als Ehepaar wurde gebeten für:

[Redacted names and details for weddings]



Konfiunterricht

Der neue Konfirmad:innenjahrgang startet am **31. Mai um 15:45 Uhr** in der Aula der Paul-Gerhardt-Schule.

Vom **10. bis 12. Juni** wird das Freizeitwochenende stattfinden.

Wer sich für den Konfiunterricht noch anmelden möchte, melde sich bitte im Regionalbüro. Bei weiteren Fragen hilft Ihnen gerne Christian Coenen.

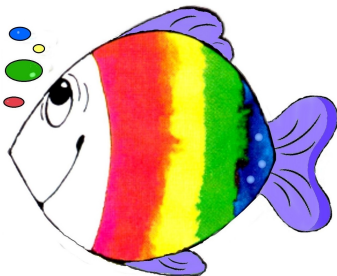
Die nächsten Termine, ebenfalls um 15:45 Uhr in der Aula:

28. Juni

12. Juli

Fischclub

Am **3. Juli** feiern wir um **11:00 Uhr** Picknickgottesdienst in Lauenberg am Badensee für die ganze Familie. Bringt euch eine Decke und Verpflegung mit. Der Superheld der Bibel ist diesmal „Simson – stark für sein Volk“. Es wird gebastelt, erzählt und gespielt.



Männer mit Vision

Wir wollen mit der Männerarbeit in der Region neu starten. Dazu laden wir alle Interessierten herzlich zu einem Brainstorming bei einem kühlen Getränk und einer Bratwurst ein. Das ganze soll am **Fr. 3. Juni ab 17 Uhr** im Wichernhaus in Ellensen stattfinden. Ansprechpartner sind P. Martin Kratochwill und P. Lukas Pieper.

Begegnungskreis Sievershausen

Der Begegnungskreis Sievershausen lädt wieder ein und alle sind willkommen!

Jeden zweiten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Gemeinderaum der Kirche.

Die nächsten Termine:

8. Juni mit Heike Sieberns

6. Juli mit Bodo Hertel

10. August mit Beate Marker

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Lauenberg-Hilwartshausen
sucht ab sofort

KüsterIn (m/w/d) für Hilwartshausen

Ihre Aufgaben: Sie bereiten die Kirche für die Gottesdienste vor und begleiten diese. Gottesdienste finden in der Regel einmal im Monat und an den Feiertagen statt (Ostern, Weihnachten im jährlichen Wechsel mit Lauenberg).
Sie pflegen das Außengelände um die Kirche und den Pfarrsaal. Sie reinigen den Pfarrsaal und bereiten dort stattfindende Veranstaltungen vor und nach.
Ausläuten von Verstorbenen und Läuten bei Beisetzungen.

Ihr Profil: Sie sind praktisch veranlagt mit einem Sinn für Gestaltung. Sie zeichnen sich durch Zuverlässigkeit und kurzfristige Erreichbarkeit aus. Ihre kommunikativen Fähigkeiten und Ihr freundliches Wesen erlauben Ihnen einen offenen Umgang mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern der Gemeinde und den Gemeindegliedern. Sie sind Mitglied der evangelisch-lutherischen Kirche.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 4,3 Stunden.

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des TV-L.

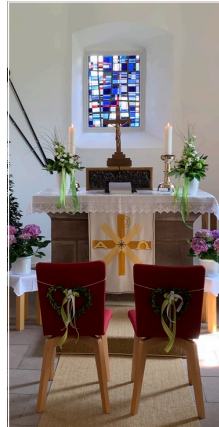
Sonderaufgaben wie das Ausläuten, Taufen, Trauungen und Beerdigungen werden extra vergütet.

Sie sind interessiert? Dann richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Kirchengemeinde Lauenberg-Hilwartshausen
Marina Falke (Vorsitzende im Kirchenvorstand)
Sohnreyastraße 19
37586 Dassel Lauenberg

Gern stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung:

Kirchenvorstandsvorsitzende:
Marina Falke, Mobil: 0175 8225240
Mail: marinafalke@web.de
Kirchenvorstand:
Britta Lampe, Tel: 05564 781
Mail: britta.lampe19@gmail.com



EMMAUS-KIRCHENGEMEINDE DASSEL-SOLLING

Dassel, Mackensen, Relliehausen

Pastorin Heike Sieberns

Pastor Lukas Pieper

An der Kirche 16, Dassel

Telefon: 05564 91080

Mail: heike.sieberns@evlka.de

Mail: lukas.pieper@evlka.de

Sievershausen

Pastor Martin Kratochwill

Wilhelm-Busch-Weg 3, Dassel-Lüthorst

Telefon: 05562 231

Mail: martin.kratochwill@evlka.de

Markoldendorf, Hoppensen,

Ellensen, Eilensen, Krimmensen

Pastorin Sarah Coenen

Pastor Christian Coenen

Dorfstraße 5, Markoldendorf

Telefon: 05562 91076

Mail: sarah.coenen@evlka.de

Mail: christian.coenen@evlka.de

Kirchenvorstand

Vorsitzender Joachim Sieburg 05562 91338

Gemeindeausschüsse

Dassel Silke Bartels 05564 1864

Mackensen Eckhard Garbe 05564 8076

Hoppensen Sabine von Dassel 05562 437

Markoldendorf Ulrike Beismann 05562 6165

Seedörfer Joachim Sieburg 05562 91338

Stiftung Kapellengemeinde Ellensen

Michael Wolter 05562 513

Sievershausen „Dorf in der Kirche“

Lutz von Garmissen 05564 200 90

KIRCHENGEMEINDE LAUENBERG-HILWARTSHAUSEN

Pastorin Heike Sieberns

Pastor Lukas Pieper

An der Kirche 16, Dassel

Telefon: 05564 91080

Mail: heike.sieberns@evlka.de

Mail: lukas.pieper@evlka.de

Kirchenvorstand

Vorsitzende Marina Falke 05562 914870

KIRCHENGEMEINDE LÜTHORST

Pastor Martin Kratochwill

Wilhelm-Busch-Weg 3, Dassel-Lüthorst

Telefon: 05562 231

Mail: martin.kratochwill@evlka.de

Kirchenvorstand Lüthorst

Vorsitzender Peter Zarske 05562 914 734

Ausschüsse

Gemeinde S. Henne 05562 91208

Land J. Heinemeyer 0177 4315376

Bau H. Juskowiak 05562 1079

Umwelt J. Henze 05562 8995

REGIONAL

Prädikantin Beate Marker

Telefon: 05561 9255288

Mail: beate.marker@evlka.de

Pastor i.R. Ekhard Brandes

Telefon: 05564 9999 706

Kirchenbüro der Region

Sekretärin Angela Bartels

An der Kirche 16, Dassel

Sprechzeit Di 9-11 und Do 16-18 Uhr; Mo geschlossen

Telefon: 05564 91081 Fax: 05564 91082

Mail: KG.Dassel@evlka.de

Küsterinnen

Amelsen, Avendshausen, Vardeilsen

Ruth Ebbecke 05562 8319

Dassel Verena Pape 05564 200600

Deitersen Silke Henne 05562 91208

Ellensen (Kontakt: J. Sieburg: 05562 91338)

Hilwartshausen (Kontakt: B. Lampe 05564 781)

Hoppensen Sabine v. Dassel 05562 437

Lauenberg Frauke Heise 0151 2894 3208

Lüthorst Marina Fingerhut 05562 8786

Mackensen Regina Traupe 05564 999 2525

Markoldendorf Doris Lindner 05562 6982

Sievershausen Antje Wittenberg 05564 200 593

Andachtsteam „Taizé“

Frank und Verena Pape 05564 200600

Andachtsteam „time out“

Katharina Czaika 0174 941 57 43

MUSIK

Kirchenmusiker

Stefan Guhl 05564 4080270

Walter Kohz 05564 2448

Frank Pape 05564 200600

Förderkreis Kirchenmusik

Frank Pape 05564 200 600

Gospellife

Heejung Kopisch-Obuch

05561 7939705

Kinderchor in Dassel

Sarah Heinelt 0160 96 229 504

Kirchenchor Ellensen

Walter Kohz 05564 2448

Singteam

Frank Pape 05564 200600

Posaunenchor

Leitung: Gunter Hampel

Ansprechpartnerin:

U. Paulmann 05562 361

Impressum

Ausgabe Mai - August 2022

„Gemeinsame Sache“ erscheint viermal im Jahr und wird herausgegeben von den Ev.-luth. Kirchengemeinden der Region Dassel.

Bilder: S. 1, 12 A. Becker; S. 27 Kirchengemeinde; S. 21 B. Marker; S.7 D. Olkinuora; S. 6 L. Pieper; S. 22-23 Privat; S. 3-5, 10, 15 H. Sieberns; S. 22 CC BY-NC-ND flickr Claire; S. 23 CC BY-ND flickr Onur Köklük.

Vi.S.d.P. Heike Sieberns. Änderungen vorbehalten.

Layout Heike Sieberns **Anschrift** An der Kirche 16, Dassel **Telefon** 05564 -91080 **Mail** heike.sieberns@evlka.de

Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes: 15. August 2022

Redaktionelle Beiträge in Schriftform einreichen, möglichst per Mail.

Druck Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen, Auflage 4.750 Stück

Im Internet (alles ohne www.) gemeinsamesache.wir-e.de und Facebook (@KircheRegionDassel)

GRUPPEN UND KREISE

Kinderclub Mackensen

Annette Becker 05564 919 422

Arche-Kids (in Dassel)

Katharina Voltmann 05564 303

Fischclub

Christian Coenen 05562 91076

Konfirmandenunterricht

Christian Coenen 05562 91076

Männer mit Vision

Martin Kratochwill 05562 231

Lukas Pieper 05564 91081

Kirchencafé Sievershausen

Antje Wittenberg 05564 200593

Begegnungskreis Sievershausen

Helga Ebeling und

Sigrid Specht 05564 1233

Frauenkreis Ellensen

Sarah Coenen 05562 91076

Frauenkreis Mackensen

Regina Traupe 05564 999 2525

Gemeindenachmittag Markoldendorf

Ulrike Beismann 05562 6165

Gemeindenachmittag Hoppensen

Sabine von Dassel 05562 437

Gemeindenachmittage KG Lüthorst

Marina Fingerhut 05562 8786

Frauenkreis Hilwartshausen

Britta Lampe 05564 781

Zeit für Gutes (Markoldendorf)

Ansprechbar „Zeit für Gutes“:

Pastorin Sarah Coenen 05562 91076

EMMA

(Besuchsdienst für alte Menschen)

Andachten im Seniorenheim

Besuchsdienst

Beate Marker 05561 9 255 288

ÜBERGEMEINDLICH

Ev.-luth. Kindertagesstätte Dassel

Gradanger 6, Dassel

Öffnungszeiten: Mo bis Fr, 7.30 - 17 Uhr

Mail: KTS.Laurentius.Dassel@evlka.de

Leitung: Markus Gattermann 05564 8616

Ev.-luth. Kindertagesstätte Markoldendorf

Dorfstraße 5a, Markoldendorf

Öffnungszeiten: Mo bis Fr, 7.30 - 16 Uhr

Mail: KTS.Markoldendorf@evlka.de

Leitung: Heike Zimmermann 05562 6425

Kirchenkreissozialarbeiter

Stiftsplatz 3, Einbeck

Marco Spindler 05561 1004

Kirchenkreisjugenddienst 05561 73090

Telefonseelsorge

rund um die Uhr

0800 111 0 111

Jubiläumshochzeiten sind immer wieder ein freudiges Ereignis! Die Pastoren und Pastorin in unserer Region bitten frühzeitig um eine Mitteilung, ob eine gottesdienstliche Feier in der Kirche, eine Andacht oder ein Besuch bei den Jubilaren zu Hause gewünscht wird.

Bankverbindung

Kirchenamt Northeim
 Kreissparkasse Northeim
 IBAN: DE25 2625 0001 0000 0238 87
 BIC: NOLADE21NOM

Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen, Bestattungen) werden regelmäßig unter der Rubrik „Freud und Leid“ in unserem Gemeindebrief veröffentlicht. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss spätestens zum jeweiligen Redaktionsschluss vorliegen.

Computer-Kurse zum Verstehen

Bildbearbeitung für Fortgeschrittene

30.5. bis 2.6.2022 / Euro 78,00 / 16 Ustd.

Textverarbeitung mit Word

13.6. bis 16.6.2022 / Euro 78,00 / 16 Ustd.

EDV-Einführung für Senioren/innen

20.6. bis 28.6.2022 / Euro 137,00/ 28 Ustd.

PowerPoint Einführung

4.7. bis 6.7.2022 / Euro 59,00 / 12 Ustd.

Einführung in die Arbeit am PC mit Windows und Word

12.9.2022 bis 16.9.2022 / Euro 98,00 / 20 Ustd.

Online

Zoom - Einführung für Teilnehmende

21.9.2022 / Euro 22,00 /

Weitere Kurse finden Sie auf unserer Homepage

Bei Präsenzveranstaltungen richten wir uns nach der Niedersächsischen Corona-Verordnung
 Unterrichtszeiten aller Präsenz-Kurse jeweils von 08:30 bis 11:45 Uhr.

Weitere Informationen unter www.eeb-goettingen.de.
 Wir beraten Sie gern persönlich am Telefon (0551-45023) oder eeb.goettingen@evlka.de



Mit der Taufe beginnt es!
Mit der Taufe wird man Christ oder Christin.
Dafür braucht es gar nicht viel: Es braucht einen
Täufling, einen Taufenden und Wasser. Und
natürlich den Glauben an Jesus Christus.
Denn mit der Taufe ist man zuallererst ein Teil
der weltweiten Christenheit.

Im Rahmen
der Kinderkathedrale
laden wir am

11. September um 11 Uhr

zu einem bunten Gottesdienst ein.
Wir erinnern uns dort an unsere eigene
Taufe. Und wir taufen.
Außerdem wollen wir zusammen feiern!
Sie sind herzliche eingeladen!

Wenn Sie ihr Kind dort taufen lassen wollen, dann
melden Sie sich gerne
bei Pastor Christian Coenen
(05562-91076 / christian.coenen@evlka.de)

